



Mai 2019

25 Jahre Diakonieverein – was bisher geschah

Im Jahr 1994 gründeten engagierte Christen in Buchs den Diakonieverein – und vieles ist seither passiert. Was klein begann, wurde zum Verein mit zwei Angestellten und mehr als 100 freiwillig Mitarbeitenden. Was in Buchs entstand, hat sich in die ganze Region Werdenberg ausgebreitet. Was durch Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde in Buchs initiiert wurde, wird nun durch verschiedene Kirchgemeinden in der Region mitgetragen. Was mit dem Besuchsdienst für Betagte ins Leben gerufen wurde, hat die verschiedensten Arbeitsbereiche hervor gebracht.

Wir können nur staunen und dankbar sein für das, was sich in den letzten 25 Jahren entwickelt hat. Wir wollen Gott dafür die Ehre geben, er hat uns sichtbar gesegnet. Es hat sich gezeigt, wo Menschen im Glauben ein «Samenkorn in die Erde legen» ist ein Baum mit vielfältigen Verzweigungen entstanden. Viele Zweige sind lebendig und zwei auch nicht mehr nötig:

die Arbeit im aufgehobenen Asylzentrum Buchserberg und die Quartierschule für Asylsuchende.

Zukunftsaussichten

Unser Herzenswunsch ist, notleidenden Menschen in der Region ein Haus der Diakonie zur Verfügung zu stellen. Ein Haus, in dem Menschen in den verschiedensten Notlagen ein offenes Ohr finden und Hilfe bekommen. Ein Haus, das von all unseren Arbeitszweigen gemeinsam genutzt wird und somit eine bessere Vernetzung unserer Angebote ermöglicht. Dafür suchen wir noch geeignete Räumlichkeiten.

Wir wollen offen sein für neue Aufgaben, die Gott uns noch zeigen will und sind gespannt darauf, welche Zweige unser Baum noch entwickeln darf.

Danke

Wir können all unsere Aufgaben nicht ohne das Engagement unserer freiwillig Mitarbeitenden erfüllen, viele sind im Hintergrund tätig. Es geht auch nicht ohne

Spender und Beter, die uns treu zur Seite stehen. Euch allen ein herzliches Dankeschön!

In diesem Brief möchten wir einen Einblick geben, was Menschen motiviert, uns durch freiwilliges Engagement, Spenden oder Mitgliedschaft zu unterstützen.

«Suchet der Region Bestes.»



Infos auf der Rückseite

Stimmen zum Diakonieverein

Wir freuen uns sehr über unsere zahlreichen freiwillig Mitarbeitenden, die mit verschiedensten Hintergründen kommen und trotzdem ein gutes Miteinander in den Teams pflegen.

Die Mitarbeitenden betonen immer wieder, wie dankbar sie sind für die Begleitung der Teamleitenden und die verschiedenen Weiterbildungsangebote, die sie durch den Diakonieverein in Anspruch nehmen können.

«Ich habe die Kultur der Migranten besser kennengelernt. Das war spannend und schön.»

Eine freiwillig Mitarbeitende im Tandem

«Ich arbeite im Besuchsdienst mit, weil ich ältere Menschen sehr gerne habe und das Zusammensein mit ihnen sonst vermisst hätte. Ich fühle mich sehr wohl im Team und schätze besonders den Austausch mit den anderen Freiwilligen.»

Eine freiwillig Mitarbeitende im Besuchsdienst

«Die ehrenamtliche Arbeit in der Hospizgruppe macht mich dankbar. Ich lebe mein Leben bewusster.»

Mitarbeitende in der Hospizgruppe

«Es motiviert mich, dass ich durch die Lebensmittelabgabe meinen Nächsten Gutes tun kann.»

Mitarbeiter der LEBA

Auch die Mitglieder und Spender sind ein grosser Schatz für uns:

«Ich finde den Diakonieverein einfach eine gute Sache und sehe seine Notwendigkeit in unserer Region. Mir gefällt es, wie sich der Diakonieverein in den letzten Jahren entwickelt hat.»

Mitglied und Spender

«Der Diakonieverein bietet vielfältige Hilfe direkt vor Ort und ich kann sehen und erleben, was hier mit meinem Beitrag an Hilfe und Unterstützung angeboten wird.»

Mitglied und Spender

«Ich schätze eure Arbeit sehr, weil ihr Gottes Herzensanliegen, den Menschen zu helfen, in die Tat umsetzt.»

Vertreter einer Mitgliedskirche



Aktuelle Veranstaltungen

12. Juni 19:30 Uhr

«Humor als Ressource am Lebensende und in der Trauer»

Öffentlicher Vortrag der Hospizgruppe mit Dr. Susanne Hirsmüller und Dipl. Psych. Margrit Schroer

Kath. Pfarreisaal
Pfrundgutstrasse 5
9470 Buchs

20. September 19:30 Uhr

«Krisen des Lebens – Chancen des Lebens»

Öffentlicher Vortrag mit Monica Riwar, Theologin und Lebensberaterin

Kirchgemeindesaal Räfis
Churerstrasse 109
9470 Buchs

www.diakonieverein.ch

Diakonische Mitarbeiterinnen

Elke Pereyra

Churerstrasse 3, 9470 Buchs

Telefon: 081 740 00 67 (Sekretariat)

elke.pereyra@diakonieverein.ch

info@diakonieverein.ch

leba@diakonieverein.ch

Waltraud Eggenberger

Untergatter 4, 9472 Grabs

Telefon: 081 771 31 53

Telefon Hospizgruppe: 079 627 53 13

waltraud.eggenberger@diakonieverein.ch

hospizgruppe.werdenberg@diakonieverein.ch

Präsident

Christoph Buschor

Bachstrasse 14, 9470 Buchs

Telefon: 081 771 77 21

Bankkonto:

UBS IBAN: 61 0022 0220 L434-31330

Postkonto:

IBAN: CH 70 0900 0000 90-733882-6

Impressum

Diakonieverein Werdenberg

Churerstrasse 3, 9470 Buchs SG

Internet

www.diakonieverein.ch

Veranstaltungen

Diakonie-Gebet

Jeweils am letzten Donnerstag des Monats von 8 bis 9 Uhr in der Kafihalle:

23.05., 27.06., 29.08., 26.09., 31.10., 28.11., 19.12.

Treffpunkt Kafihalle

Moosweg 1, 9470 Buchs

Jeden Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Lebensmittelabgabe (LEBA)

Jeden Donnerstag von 17 bis 17:45 Uhr

In der Grace. Church, Wiedenstr. 48, 9470 Buchs

Offener Trauertreff

Am 1. Donnerstag im Monat 17:30 bis 19:30 Uhr

Am 3. Montag im Monat 9 bis 11 Uhr

Moosweg 1, Buchs

NEU: Gebet für die Region

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 7:30 Uhr

in der Quelle, St. Galler-Strasse 44, Buchs

Daten 2019: 09.05., 13.06., 15.08., 12.09., 10.10., 14.11., 12.12.